

## Allgemeine Hinweise

### Veranstalter

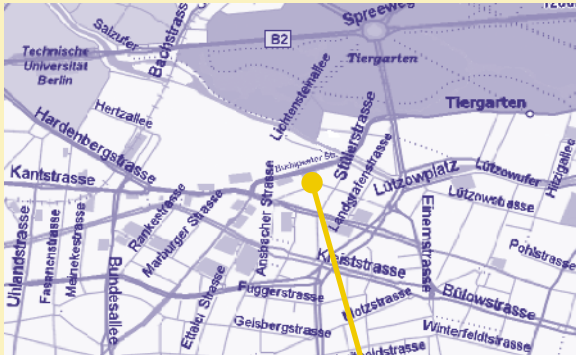
Deutsche Morbus Crohn /  
Colitis ulcerosa Vereinigung DCCV e.V.  
Paracelsusstraße 15  
51375 Leverkusen

### Tagungsort

Hotel Intercontinental Berlin  
Budapester Straße 2

**Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.**

## Anfahrt



Hotel Intercontinental  
Berlin  
Budapester Straße 2

Da die Anfahrt zum Hotel Intercontinental ist für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin unterschiedlich ist, erhalten Sie mit dieser Einladung eine Anfahrtsbeschreibung für die Anfahrt mit dem Auto und einen Streckenplan der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), in dem die am nächsten liegende Haltestelle eingezeichnet ist.

Deutsche  
Morbus Crohn/  
Colitis ulcerosa  
Vereinigung  
DCCV e.V.



Bundesverband für  
chronisch entzündliche  
Erkrankungen des  
Verdauungstraktes

DCCV e.V.  
Kristiane Preuss  
Am Hang 5  
55126 Mainz  
Telefax: (06131) 6232654  
E-Mail: kpreuss@dccv.de

DCCV e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Paracelsusstraße 15  
51375 Leverkusen  
Telefon: (0214) 87608-0  
Telefax: (0214) 87608-88  
E-Mail: info@dccv.de  
Internet: www.dccv.de

Die Veranstaltung erfolgt  
mit freundlicher Unterstützung  
der Firmen  
Merckle Recordati GmbH  
Ardeypharm GmbH  
Weleda AG  
Wala Heilmittel GmbH

3. bundesweites  
Arzt-Patienten-Seminar  
Komplementärmedizin  
der DCCV 2006

# Salutogenese und Gesundheitsförderung bei CED

Samstag, 28. Oktober 2006  
10.00 bis 17.00 Uhr

Hotel Intercontinental  
Berlin  
Budapester Straße 2

Gemeinschaftskrankenhaus  
Havelhöhe

Deutsche  
Morbus Crohn/  
Colitis ulcerosa  
Vereinigung  
DCCV e.V.



# Grußwort

*Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
sehr geehrte Damen und Herren!*

*Komplementärmedizin heißt „ergänzende Medizin“. Was soll und was muss ergänzt werden? Über 70% aller CED-Betroffenen haben Erfahrungen oder benutzen sie. Welche Bedürfnisse stehen dahinter?*

*Naturwissenschaftlich orientierte Medizin reduziert den Menschen häufig auf sein biologisches Sein. Krankheit ist ein „Defekt“ und die Therapie meist nur Symptom unterdrückend. So können die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen nicht geheilt werden, sondern nur in die Remission (Ruhephase) gebracht werden.*

*Eine ganzheitliche (holistische) Medizin umfasst neben der leiblichen (somatischen) Ebene auch die seelische und geistige Dimension des Menschen und berücksichtigt deren gegenseitiges Wechselspiel in Gesundheit und Krankheit. Darüber hinaus beschäftigt sie sich auch mit den Fragen: Wie werde ich gesund? Welche gesundmachenden/heilenden Kräfte gilt es zu entwickeln und zu stärken, um Krankheit zu überwinden? Der erkrankte Mensch ist dabei nicht mehr nur Opfer seiner Krankheit, sondern wird zum Akteur und Gestalter seiner Therapie. Solche salutogenetischen Therapiekonzepte verfolgen dabei die Stärkung und Anregung der Selbstheilungskräfte und Krankheit wird dabei nicht mehr als Defekt, sondern als eine Gleichgewichtsstörung polarer Kräfte aufgefasst. Gesundheit ist ein aktiver Prozess des Herstellens eines Gleichgewichts (Homöostase), Therapie ein Ringen um Wiedererlangen einer Harmonie der Kräfte.*

*In diesem Arzt-Patienten-Seminar sollen Grundsätze zu holistischen und salutogenen Medizinansätzen aufgezeigt werden. Die praktische Umsetzung solcher holistischen Therapiekonzepte wird anhand der Anthroposophischen Medizin und der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM) erläutert. Ferner wird die Ordnungstherapie (Mind/Body-Medicine) als wissenschaftlich integrative Richtung von komplementären Methoden in die Schulmedizin dargestellt. Abschließen wird das APS mit dem derzeitigen wissenschaftlichen Stand der Probiotika-Therapie bei CED.*

*Am Nachmittag besteht die Möglichkeit in seminaristischer Form die holistischen Therapieansätze der Anthroposophischen Medizin, der Ordnungstherapie und der TCM vertiefend kennen zu lernen und praktische Anregungen zu bekommen.*

*Wir hoffen, mit diesem spannenden Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme!*

*Mit freundlichen Grüßen*

Dr. Harald Matthes  
Klinik Havelhöhe

Kristiane Preuss  
DCCV e.V.

# Programm

## 10.00–13.00 Uhr – Vorträge

10.00–10.10 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Harald Matthes und Kristiane Preuss

10.10–10.40 Uhr **Holistische Medizinansätze  
und Salutogenese  
(Gesundheitsentstehung)**  
Dr. Matthias Girke

10.40–11.10 Uhr **Anthroposophische Medizin**  
Dr. Harald Matthes

11.10–11.30 Uhr – Kaffeepause

11.30–12.00 Uhr **Ordnungstherapie**  
Dr. Jost Langhorst

12.00–12.30 Uhr **Traditionelle Chinesische Medizin**  
Dr. Andreas W. Koepf

12.30–13.00 Uhr **Probiotika**  
PD Dr. Andreas Sturm

13.00–15.00 Uhr – Mittagspause

## 15.00–17.00 Uhr – Workshops (max. 40 Teilnehmer/Thema)

Thema 1 **Anthroposophische Medizin**

Thema 2 **Traditionelle Chinesische Medizin**

Thema 3 **Ordnungstherapie**

**Eine Anmeldung zu den einzelnen Workshops ist unbedingt erforderlich.** Die jeweils 40 Teilnehmer werden nach zeitlichem Anmeldeeingang auf die Workshops aufgeteilt und erhalten per Mail oder Fax (ggf. auch per Telefon) die Anmeldebestätigung.

**Bei vollständiger Belegung der Workshops erfolgt keine Rückbestätigung der Anmeldung!**

# Referenten

**Dr. Harald Matthes** Gemeinschaftskrankenhaus  
Havelhöhe  
Klinik für anthroposophisch  
erweiterte Heilkunst  
Kladower Damm 221  
14089 Berlin

**Dr. Matthias Girke** Leitender Arzt  
in der Medizinischen Klinik  
Bereich Onkologie und Diabetologie  
Gemeinschaftskrankenhaus  
Havelhöhe  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin

**Dr. Jost Langhorst** Kliniken Essen-Mitte  
Knappschafts-Krankenhaus  
Abteilung „Innere Medizin V“  
Am Deimelsberg 34 a  
45276 Essen

**PD Dr. med.  
Andreas Sturm** Oberarzt der Medizinischen Klinik  
m.S. Hepatologie, Gastro-  
enterologie, Endokrinologie und  
Stoffwechsel  
Charité-Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

**Andreas W. Koepf** Arzt für Anästhesiologie und  
suchtmedizinische Grund-  
versorgung Lehrbeauftragter für  
Chinesische Medizin der  
Universität Witten/Herdecke  
Praxis:  
Schulstraße 30, 44623 Herne